



Name / Organisation : [REDACTED]

## Lösungsvorschlag zur Verkehrssituation im Raum Passau

**Bereich:**     Nicht motorisierter Verkehr     Öffentlicher Verkehr / ÖPNV  
                  Individualverkehr                     Straßenverkehrsordnung (StVO)

**Vorschlag:**    ein gemeinsames Jobticket für Stadt und Landkreis Passau

### Erläuterung:

Ein attraktiver, zuverlässiger und einfach zu nutzender öffentlicher Verkehr ist eine wesentliche Voraussetzung für die Verlagerung von Fahrten vom Auto auf den öffentlichen Verkehr. Damit lassen sich Straßen und deren Anwohner entlasten. Es geht vor allem darum, den Ziel- und Quellverkehr nach und von Passau zu verlagern. Denn er überwiegt das Verkehrsgeschehen bei weitem (zu 92 % Ziel-, Quell und Binnenverkehr - siehe Verkehrserhebung zum Verkehrsentwicklungsplan). Dazu ist es wichtig, dass auch Pendler auf den öffentlichen Verkehr wechseln (können!).

Mindestens für das Stadtgebiet und den Landkreis Passau, besser für den gesamten anzustrebenden Verkehrsverbund (siehe Vorschlag "Verkehrs- und Tarifverbund") ist ein gemeinsames preislich ansprechendes Job-Ticket aufzulegen. Dieses Jobticket können Firmen ihren Mitarbeitern anbieten, die damit günstig und ohne Tarifstudium mit dem ÖPNV zur Arbeit fahren können. Damit sparen alle: die Firmen am finanziellen Aufwand für Parkplätze, die Mitarbeiter die Kosten für die Autonutzung und die Anwohner der Straßen an den Auswirkungen des privaten Kraftfahrzeugverkehrs. Letztlich profitiert von weniger motorisiertem Verkehrsaufkommen auch der Durchfahrtsverkehr, da dann gelegentliche Rückstauungen vor den Kreuzungen sowie Unfälle mit Stauungen seltener auftreten. Besonders die am Morgen und späteren Nachmittag auftretenden Verkehrsspitzen würden verringert.

**Skizze:**